

Der Bürgermeister informiert (Stand 19.03.2020)

- Zahl der mit dem Corona-Virus infizierten Personen steigt rasant an

Mit seiner Medieninformation vom gestrigen Mittwoch, dem 18.03.2020, hat der Landkreis Heilbronn darauf aufmerksam gemacht, dass die Zahl der mit dem Corona-Virus infizierten Personen immer rasanter ansteigt. Allein von Dienstag auf Mittwoch in dieser Woche wurden 38 neue positive Fälle gemeldet. Die Gesamtzahl aller infizierten Personen innerhalb des Landkreises Heilbronn hat sich damit bis einschließlich Mittwoch, dem 18.03.2020, auf 113 Personen erhöht. Es ist damit zu rechnen, dass die Zahl derjenigen Personen die sich neu mit dem Corona-Virus infizieren nochmals deutlich zunehmen wird. Nach einer Mitteilung des Landratsamtes Heilbronn von gestern Abend (Mittwoch, 18.03.2020) gibt es in der Gemeinde Talheim zwischenzeitlich vier Personen, die positiv auf das Corona-Virus getestet wurden.

Nachdem in immer kürzeren Zeitabständen immer mehr Personen hinzukommen, die mit dem Corona-Virus infiziert sind, ist es zwischenzeitlich von Seiten des Gesundheitsamtes gar nicht mehr leistbar in allen einzelnen Fällen die jeweiligen Kontaktpersonen zu ermitteln und diese über ihren Kontakt mit einer infizierten Person zu informieren. Das eigenverantwortliche Handeln von mit dem Corona-Virus infizierten Personen wird daher noch größer als es bisher war, nämlich eigenständig eine Liste mit den jeweiligen Kontaktpersonen zu erstellen und diese wiederum darüber zu informieren, dass gerade auch die Kontaktpersonen eine Quarantäne von 14 Tagen einzuhalten haben. Dieses eigenverantwortliche Handeln wird umso wichtiger, nachdem die Betroffenen für die Zukunft hierzu keine schriftlichen Benachrichtigungen bzw. Bescheide mehr bekommen, sondern über eine Allgemeinverfügung des Landkreises Heilbronn zur Einhaltung der Quarantänevorschriften verpflichtet werden. An dieser Allgemeinverfügung wird mit Hochdruck gearbeitet, sodass diese in Kürze veröffentlicht und im Anschluss in Kraft treten kann.

Nur dann, wenn wir alle ausnahmslos uns an die behördlichen Vorschriften halten und unseres dazu beitragen, die fortschreitende Verbreitung des Corona-Virus zu hemmen und die Verbreitungskette zu unterbrechen, wird es uns gelingen, das so wichtige Ziel, das unkontrollierte und über alle Maßen stattfindende Ausbreiten des Virus, zu verhindern. Nur damit kann es uns gelingen, dass unser Gesundheitssystem der Anzahl aller erkrankter Menschen wegen im Besonderen die an dem Corona-Virus schwer erkrankten Personen ausreichend medizinisch versorgen kann. Daher ist es unser aller Pflicht, ganz so wie es das Gesundheitsamt fordert, alle sozialen Kontakte auf ein absolutes Minimum zu beschränken, die Ansammlungen von Menschen strikt zu vermeiden und selbst absolut notwendige Treffen so kurz wie möglich zu halten.

Wir möchten Sie dringlichst darum bitten, die behördlichen Vorgaben zu beachten und damit einen äußerst wichtigen Beitrag dafür zu leisten, diese von einem aggressiven Virus ausgelöste Krise als Gemeinschaft und gemeinschaftlich zu bewältigen. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat in ihrer gestrigen Ansprache an die Bürgerinnen und Bürger der Bundesrepublik Deutschland davon gesprochen, dass es seit dem 2. Weltkrieg keine Herausforderung an unser Land mehr gegeben habe, bei der es so sehr auf unser gemeinsames solidarisches Handeln ankomme.

Umso wichtiger, dass alle Menschen in dieser Krise zusammenstehen, für sich selbst, wie auch für alle Mitmenschen Verantwortung übernehmen und gemeinsam und solidarisch dieser überaus großen Herausforderung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus begegnen.

Ihr Bürgermeister
Rainer Gräßle